

Interfraktioneller Antrag

öffentlich

Datum

27.05.2014

Nummer

A0108/14

Absender

**FDP-Ratsfraktion, Fraktion CDU/BfM, SPD-Stadtratsfraktion,
Fraktion DIE LINKE/Menschenrechte, Tier- und Naturschutz,
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

12.06.2014

Kurztitel

Straßenbenennung nach Selma Rudolph

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Magdeburg benennt eine Straße nach der erfolgreichen Magdeburger Wirtschaftsführerin und Stifterin Selma Mathilda Rudolph (1853 – 1931). Die Benennung sollte räumlich möglichst in Buckau oder in der Neustadt erfolgen.

Der Antrag soll im KRB und in der Arbeitsgruppe Straßennamen beraten werden.

Begründung:

Selma Rudolph war die Tochter von Christian Friedrich Budenberg (1815 – 1883), dem Begründer des ausgangs des 19. und im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts international erfolgreich agierenden Maschinenbauunternehmens/Armaturenfabrik „Schäffer & Budenberg“ GmbH, Hauptsitz Schönebecker Str.8.

Sie war verheiratet mit Carl R. Rudolph, dem Inhaber der ersten Maschinenfabrik und Eisengießerei in Magdeburg-Neustadt. Sie war Mutter von vier Kindern und bereits mit 34 Jahren Witwe.

Der frühe Tod ihres Ehemanns und die fehlenden männlichen Nachkommen bei Schäffer & Budenberg waren Gründe dafür, dass Selma Rudolph bereits mit Anfang 30 wichtige Funktionen in Firmenstiftungen (Budenbergstift) aber auch beim Roten Kreuz (Bahnhofdienst) übernahm.

Sie war eine engagierte Persönlichkeit, die soziale, karitative und künstlerische Vereine aktiv unterstützt und gefördert hat. Sie stand dem Verein für weibliche Diakonie Bethanien vor, war Vorstandsmitglied im Frauenverein zur Unterstützung von Armen, Kranken und Wöchnerinnen, vergab Stipendien für Ausbildung und Studium – auch an junge Frauen.

Selma Rudolph war sowohl aktiv an der Leitung der Firma ihres verstorbenen Mannes beteiligt als auch Mitglied des Aufsichtsrates von „Schäffer & Budenberg“.

1900 ließ sie in der Kaiser-Wilhelm-Straße eine Villa bauen – das heutige „Haus des Handwerks“ -, in der sie Vereinen Räumlichkeiten für Veranstaltungen zur Verfügung stellte. Sie

galt um diese Zeit als die reichste Frau Magdeburgs mit einer großen Präsenz im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben der Stadt.
Heute würde man sie wahrscheinlich als eine der erfolgreichsten Magdeburger Unternehmerinnen ihrer Zeit bezeichnen.

Selma Rudolph wurde am 20. September 1853 in Magdeburg geboren und starb ebendort am 21. März 1931.

Wigbert Schwenke MdL
Fraktion CDU/BfM

Hans-Dieter Bromberg
SPD-Stadtratsfraktion

Frank Theile
Fraktion DIE LINKE/Menschenrechte
Tier- u. Naturschutz-

Wolfgang Wähnelt
Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen

Hans-Jörg Schuster
FDP-Ratsfraktion